

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Silke Seif (CDU) vom 01.04.25**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kita-System in Hamburg**

#### **Einleitung für die Fragen:**

*Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen leisten einen elementaren Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Kita-Gutschein-System gibt den Kita-Trägern große Freiheiten und hat damit entscheidend dazu beigetragen, dass Hamburg über eine sehr vielfältige Kita-Landschaft verfügt, die den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz flächendeckend erfüllen kann. Nun gibt es jedoch immer wieder Berichte, dass das System in Hamburg in seiner jetzigen Form an seine Grenze stößt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

#### **Einleitung für die Antworten:**

Der Senat hat zuletzt mit Drs. 22/17851 und Drs. 22/17901 ausführlich zum Kita-Gutschein-System und zur Weiterentwicklung der Kita-Entgeltsystematik berichtet.

Die Einführung des vorrangig nachfrageorientierten Kita-Gutschein-Systems hat zu einem erfolgreichen Ausbau der Kindertagesbetreuung und Vielfalt der Angebote in Hamburg geführt. Seit Anfang 2020 gab es 116 Kita-Neueröffnungen und 41 Kita-Schließungen. Die Träger der Kindertageseinrichtungen passen mit ihrer Kenntnis der örtlichen Bedarfslage eigenverantwortlich die bestehenden Angebotsstrukturen in ihren Kitas an oder richten neue Kitas ein. Das Finanzierungssystem erlaubt flexibles Handeln der Träger. Diese Planungsfreiheit der Kita-Träger war für den erfolgreichen Ausbau der Kindertagesbetreuung in Hamburg von entscheidender Bedeutung und hat zu einem produktiven Qualitätswettbewerb zwischen den Anbietern und zu einer bedarfsgerechten Ausgestaltung der Angebote geführt. Ergänzend steuert die für Kindertagesbetreuung zuständige Behörde den Kita-Ausbau in Kooperation mit den Bezirksämtern bei größeren Wohnungsneubauvorhaben im Rahmen neuer Bebauungspläne, in Stadtteilen mit bislang nicht ausreichend gedeckten Bedarfen und im Rahmen des Projektes 50 Kitas an Schulstandorten.

Die für Kindertagesbetreuung zuständige Behörde hat in den Jahren 2023 und 2024 in einem intensiven Verhandlungsprozess mit den Kita-Verbänden die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unverändert tarifgemäße Vergütungen an die Fachkräfte in den Kitas gezahlt werden können. Alleine im Jahr 2024 beträgt das finanzielle Volumen der Entgeltfortschreibung – ohne Berücksichtigung gegebenenfalls zu zahlender trägerindividueller Zusatzentgelte – insgesamt 93 Millionen Euro. Diese besondere Erhöhung der Kita-Entgelte sichert damit die wirtschaftliche Grundlage der unverzichtbaren Kita-Infrastruktur in Hamburg. Die für Kindertagesbetreuung zuständige Behörde plant in Zusammenarbeit mit den Kita-Verbänden, bereits ab 2025 die Bemessungsregelungen für die Fortschreibung der Kita-Entgelte vorausschauend auf die Kosten- und Tarifentwicklung im jeweiligen Vereinbarungsjahr neu auszurichten. Die Verhandlungen sollen bis zu den Sommerferien dieses Jahres abgeschlossen werden.

In Hamburg gibt es über 400 Kitas, in denen Kinder mit Behinderungen betreut werden und Frühförderleistungen erhalten können. Zum Stichtag 31. Oktober 2024 haben 2.976 Kinder Eingliederungshilfe (EGH) in Kitas erhalten. Gleichzeitig gab es Ende 2024 23 offene Platznachweisverfahren im Bereich der Eingliederungshilfe, das heißt dass die Eltern nicht selbst einen geeigneten Kita-Platz finden konnten. Das Verhältnis zeigt, dass die Erfüllung des Rechtsanspruchs auch für Kinder mit Eingliederungshilfe-Bedarfen in fast allen Fällen gelingt. In einigen Fällen kann der Prozess mit Wartezeiten auf einen Kita-Platz verbunden sein. Die Gründe dafür sind sehr vielfältig. Dazu zählen unter anderem die Personalsituation in den Einrichtungen sowie das Finden von heilpädagogisch oder therapeutisch qualifiziertem Personal. Im Austausch mit den Kita-Anbietern wurden in den vergangenen Monaten seitens der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern: Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Fachkräftebasis. Um dem Mangel an heilpädagogischen Fachkräften entgegenzuwirken, wurde im Juni 2024 die Zulassung von Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten für die heilpädagogische Qualifizierung durch die Vertragskommission Kita beschlossen. Parallel dazu wird gemeinsam mit Fachverbänden an weiteren Maßnahmen gearbeitet, um das Berufsbild der heilpädagogischen Fachkräfte attraktiver zu gestalten. Darunter zum Beispiel die stärkere Berücksichtigung der mittelbaren Aufgaben der heilpädagogischen Fachkräfte. Auch die Entlastung des pädagogischen Personals im Allgemeinen, etwa durch Berücksichtigung der Zeiten für die Praxisanleitung, ist Bestandteil des Maßnahmenpakets. Darüber hinaus wurde die finanzielle Ausstattung des Bereichs Eingliederungshilfe in Kitas verbessert. So wurden im vergangenen Jahr die Entgelte für von externen Therapeutinnen und Therapeuten erbrachte Leistungen deutlich angehoben, sodass Kitas bessere Möglichkeiten haben, bei fehlendem therapeutischen Personal die Leistungen an Therapieraxen oder ähnlich zu vergeben.

Um Kinder im Bereich Eingliederungshilfe zu betreuen, benötigt eine Einrichtung eine entsprechende Betriebserlaubnis. Für die Erteilung einer Betriebserlaubnis müssen die Voraussetzungen nach § 45 SGB VIII geprüft werden. Die Länge des Verfahrens kann variieren, zum Beispiel hat auch der Nachforderungsbedarf an Unterlagen einen Einfluss auf die Prüfdauer. Grundsätzlich werden alle Betriebserlaubnis-Anträge, die neue EGH-Plätze schaffen, priorisiert bearbeitet. In der Vergangenheit wurden darüber hinaus im Einzelfall Ausnahmen erteilt, sodass Kinder im Bereich der Eingliederungshilfe auch in Einrichtungen ohne EGH-Betriebserlaubnis betreut werden können. Diese werden von der für Kindertagesbetreuung zuständigen Behörde nicht mehr erteilt, weil für sie keine gesetzliche Grundlage besteht. Nach einer entsprechenden rechtlichen Prüfung im Jahr 2024 hat die zuständige Behörde ihre Verwaltungspraxis geändert. Für die Erweiterung der Leistungsarten in Einrichtungen ist grundsätzlich eine Änderung der Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII erforderlich. Um sicherzustellen, dass Kinder mit bereits bestehenden Ausnahmegenehmigungen weiterhin betreut werden können, wurden entsprechende Regelungen getroffen. Gleichzeitig werden die Träger von Einrichtungen nun dahin gehend beraten, Betriebserlaubnis-Anträge zur Erweiterung um die Leistungsart Eingliederungshilfe zu stellen, um eine flexible Grundlage für die Betreuung von Kindern mit EGH-Gutscheinen zu schaffen. Derzeit liegt der zuständigen Behörde eine einstellige Anzahl an entsprechenden Anträgen vor.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Kinder werden derzeit mit Stichtag 31.03.2025 betreut?  
Bitte nach Bezirken, Elementar- und Krippenbereich aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 1:**

Tabelle 1: Betreute Kinder in Kitas und Kindertagespflege zum Stichtag 31.10.2024<sup>1)</sup>

Bezirk	Kita		Kindertagespflege		Gesamt
	Krippe	Elementar	Krippe	Elementar	
Hamburg-Mitte	3.764	7.792	143	117	11.816
Altona	3.461	7.335	348	110	11.254
Eimsbüttel	3.951	7.014	159	38	11.162
Hamburg-Nord	4.307	7.629	376	150	12.462
Wandsbek	5.398	11.148	292	285	17.123

Bezirk	Kita		Kindertagespflege		Gesamt
	Krippe	Elementar	Krippe	Elementar	
Bergedorf	1.749	3.739	70	29	5.587
Harburg	2.282	4.729	120	122	7.253
Gesamt	24.912	49.386	1.508	851	76.657

- 1) Verlässliche aktuellere Daten liegen nicht vor, da die Kita-Gutscheine von den Kita-Trägern erst sukzessive nach dem Beginn der Betreuung bei der für Kindertagesbetreuung zuständigen Behörde in Rechnung gestellt werden.

**Frage 2:** *Wie viele Kita-Standorte werden beziehungsweise wurden mit Stichtag 31.03.2025 in den letzten fünf Jahren geschlossen beziehungsweise durch den Träger umgewidmet? Bitte einzelne Standorte, dazugehörige Stadtteile und Träger angeben.*

**Antwort zu Frage 2:**

Siehe Anlage sowie Vorbemerkung.

**Frage 3:** *Wie sind jeweils die letztverfügbaren Betreuungszahlen mit Stichtag 31.03.2025 der Elbkinder? Bitte nach Bezirken, Elementar- und Krippenbereich jeweils aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 3:**

Tabelle 2: Betreute Kinder in Einrichtungen der Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH zum Stichtag 31.10.2024<sup>1)</sup>

Bezirk	Kita		Gesamt
	Krippe	Elementar	
Hamburg-Mitte	1.353	2.858	4.211
Altona	780	1.630	2.410
Eimsbüttel	943	1.641	2.584
Hamburg-Nord	1.319	2.342	3.661
Wandsbek	1.286	2.783	4.069
Bergedorf	568	1.030	1.598
Harburg	526	1.147	1.673
Gesamt	6.775	13.431	20.206

- 1) Verlässliche aktuellere Daten liegen nicht vor, da die Kita-Gutscheine von den Kita-Trägern erst sukzessive nach dem Beginn der Betreuung bei der für Kindertagesbetreuung zuständigen Behörde in Rechnung gestellt werden.

**Frage 4:** *Wie sind jeweils die letztverfügbaren Kita-Betreuungszahlen mit Stichtag 31.03.2025? Bitte nach Bezirken, Elementar- und Krippenbereich jeweils aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 4:**

Siehe Antwort zu 1.

**Frage 5:** *Bezüglich der aufwendigen Vereinbarung von Zusatzfortschreibungsraten ist es in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen gekommen. Erst auf großen öffentlichen Druck hat die für Kindertagesbetreuung zuständige Behörde eingelenkt und plant ein prospektives System in Zusammenarbeit mit den Kita-Verbänden einzuführen und dann endlich auch die Tarifentwicklung 2025 einzubeziehen. Wie lautet der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Umstellung auf ein prospektives System?*

**Antwort zu Frage 5:**

Siehe Vorbemerkung.

**Vorbemerkung:** Kinder mit einer (drohenden) Behinderung haben besondere Bedürfnisse und brauchen verstärkt Unterstützung. In der jüngsten Zeit gab es jedoch verschiedene Brandbriefe, welche die angespannte Situation, lange Wartezeiten auf Betriebserlaubnisse und nicht mehr erteilte „Ausnahmegenehmigungen“ für EGH-Kitas thematisierten.

**Frage 6:** Wie viele Nachweisverfahren im Bereich Kita-Platz EGH hat es im Jahr 2024 gegeben? Bitte nach Bezirken und Stundenumfang aufschlüsseln.

**Antwort zu Frage 6:**

Tabelle 3: Anzahl der eröffneten Nachweisverfahren mit der Leistungsart Eingliederungshilfe im Jahr 2024

Bezirk	Anzahl	Stundenumfang
Hamburg-Mitte	13	1x EGH 6 Std., 11x EGH 8 Std.
Altona	20	4x EGH 6 Std., 16x EGH 8 Std.
Eimsbüttel	14	12x EGH 8 Std., 2x EGH 10 Std.
Hamburg-Nord	22	21x EGH 8 Std., 1x EGH 10 Std.
Wandsbek	11	2x EGH 6 Std., 9x EGH 8 Std.
Bergedorf	1	1x EGH 6 Std.
Harburg	3	2x EGH 5 Std., 1x EGH 8 Std.

**Frage 7:** Wie viele Nachweisverfahren im Bereich Kita-Platz EGH sind derzeit offen? Bitte nach Bezirken und Stundenumfang aufschlüsseln.

**Antwort zu Frage 7:**

Tabelle 4: Anzahl der offenen Nachweisverfahren mit der Leistungsart Eingliederungshilfe zum Stichtag 31.03.2025

Bezirk	Anzahl	Stundenumfang
Hamburg-Mitte	5	2x EGH 6, 3x EGH 8
Altona	5	3x EGH 8, 2x EGH 10
Eimsbüttel	1	1x EGH 8
Hamburg-Nord	10	10x EGH 8
Wandsbek	3	3x EGH 8
Bergedorf	0	-
Harburg	0	-

**Frage 8:** Wie viele Kitas bieten derzeit EGH-Leistungen an? Bitte nach Bezirken und Stundenumfang aufschlüsseln.

**Antwort zu Frage 8:**

Tabelle 5: Kitas mit EGH-Leistungsangebot nach Betreuungsumfang am 31.03.2025

Bezirk	Betreuungsumfang (Stunden)					Kitas gesamt
	5	6	8	10	12	
Hamburg-Mitte	73	74	75	74	61	75
Altona	64	66	70	56	41	71
Eimsbüttel	57	61	61	58	40	63
Hamburg-Nord	62	67	68	62	49	68
Wandsbek	71	76	74	68	50	76
Bergedorf	41	42	43	40	30	44
Harburg	48	49	49	47	41	50
Gesamt	416	435	440	405	312	447

**Frage 9:** Wie hat sich die Anzahl der Kitas, die EGH-Leistungen anbieten, in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.

**Antwort zu Frage 9:**

Tabelle 6: Kitas mit EGH-Leistungsangebot 2020 bis 2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Bezirk	2020	2021	2022	2023	2024
Hamburg-Mitte	65	70	71	73	72
Altona	61	64	65	67	70
Eimsbüttel	50	57	56	59	59
Hamburg-Nord	58	60	62	63	67
Wandsbek	63	64	68	72	73
Bergedorf	44	42	44	44	44
Harburg	41	46	47	50	50
Gesamt	382	403	413	428	435

Im Übrigen siehe Antwort zu 8.

**Frage 10:** *Wie viele EGH-Betriebserlaubnisse wurden im Jahr 2024 aus welchen Gründen eingeschränkt? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 10:**

Im Jahr 2024 wurden 15 Betriebserlaubnisse mit EGH-Leistungen erteilt. Davon wurden vier Betriebserlaubnisse aufgrund der räumlichen Voraussetzungen eingeschränkt.

Tabelle 7

Bezirk	Betriebserlaubnisse mit EGH-Leistungen	Betriebserlaubnisse davon mit Einschränkungen
Hamburg-Mitte	2	1
Altona	3	0
Eimsbüttel	0	0
Hamburg-Nord	4	1
Wandsbek	3	2
Bergedorf	2	0
Harburg	1	0

**Frage 11:** *Wie viele sogenannte Ausnahmegenehmigungen wurden in den letzten fünf Jahren erteilt? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 11:**

Ausnahmegenehmigungen werden bisher von der für Kindertagesbetreuung zuständigen Behörde nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung von mehr als 1.200 Akten ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Frage 12:** *Es gibt nun Berichte, dass diese sogenannten Ausnahmegenehmigungen seit 2024 nicht mehr erteilt werden. Warum werden sie nicht mehr erteilt?*

**Antwort zu Frage 12:**

Siehe Vorbemerkung.

**Frage 13:** *Wie lange beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit für die Erteilung einer EGH-Betriebserlaubnis im Jahr 2024 und bis zum Stichtag 31.03.2025?*

**Frage 14:** *Wie lange beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit für die Änderung einer EGH-Betriebserlaubnis im Jahr 2024 und bis zum Stichtag 31.03.2025?*

**Antwort zu Fragen 13 und 14:**

Die Länge des Betriebserlaubnisverfahrens wird von der für die Kindertagesbetreuung zuständigen Behörde nicht gesondert statistisch erfasst.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Kita-Schließungen seit 1. Januar 2020		
Name Kita	Stadtteil	Träger
Ev. KiTa St. Gabriel	Barmbek-Nord	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost
KiTa Am Gleisdreieck	Billwerder	Pestalozzi-Stiftung Hamburg
KiTa Frosch	Billwerder	PMP GmbH
KiTa Hasenhöhle	Blankenese	Frau Drlja-Stein
Ev. KiTa Borgfelde	Borgfelde	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost
Ev. KiTa Versöhnungskirche	Eilbek	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost
KiTa Bollerwagen	Eimsbüttel	Kindergruppe Bollerwagen e.V.
KiTa Baby-Krippe Schäferstraße	Eimsbüttel	Bildung und Betreuung e.V.
KiTa Tornquiststraße	Eimsbüttel	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
Ev. KiTa St. Martinus Eppendorf	Eppendorf	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost
KiTa Hamburger Kinderhafen Oberstraße	Harvestehude	Hamburger Kinderhafen GmbH
Ev. KiGa St. Nikolai	Harvestehude	Ev.-Luth. Gemeinde der Hauptkirche St. Nikolai
Enfantine Oberstr. 112	Harvestehude	Enfantine GmbH
Evangelische Integrations-Kita Christophorus	Hummelsbüttel	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost
Ev. KiTa Der Gute Hirte-Jenfeld	Jenfeld	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost
Ev. KiTa Silberpappelstieg e.V.	Langenhorn	Ev. Kindertagesheim Silberpappelstieg e.V.
KiTa Storchenviese	Neugraben-Fischbek	DRK-Pädagogik gGmbH
KiTa Fleetpiraten	Neustadt	DRK-Pädagogik gGmbH
KiTa Stübeheide	Ohlsdorf	Pedia Regio GmbH
KiTa Stübeheide	Ohlsdorf	Pedia Regio GmbH
Ev. KiTa St. Simeon, Alt-Osdorf	Osdorf	Ev. Luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein
KiGa am Jenischpark	Othmarschen	Frau Kirchhoff
Ev. Ansgar Kindergarten	Othmarschen	Ev.-Luth. Tabita-Kirchengemeinde
KiTa Die Villa	Othmarschen	Soziales Netzwerk Hamburg e. V.
KiTa Kinderhaus Reventlowstraße	Othmarschen	SterniPark GmbH
KiTa Grunewaldstraße	Rahlstedt	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
KiTa Großlohering 52 e	Rahlstedt	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
KiTa Petra Schiffler	Rahlstedt	Frau Petra Schiffler
Ballin Kita Kätnerwiese	Sasel	Ballin Stiftung e.V.
Ev. KiTa des Albertinen-Diakoniewerkes	Schnelsen	Albertinen-Diakoniewerk gGmbH
KiTa kinderzimmer Astraturm GmbH	St. Pauli	KMK kinderzimmer Astraturm GmbH
KiTa Glashüttenstraße	St. Pauli	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
KiTa Karolinenstraße	St. Pauli	Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH
KiTa Gustav-Seitz- Weg	Steilshoop	Kindertagesstätte Pustebume GmbH
KiTa Löwenzahn	Steilshoop	Deutsches Rotes Kreuz KiJu
KiTa Davidswagen	Sülldorf	Davidswagen gGmbH
KiTa Lillys Spuren	Uhlenhorst	KPB Kita Hamburg
KiGa im Walddörfer Gymnasium	Volkendorf	Kindergarten im Walddörfer Gymnasium
KiTa Wittestraße	Wilhelmsburg	Frau Petra Hipperling
KiTa Interkulturelle Waldorfindertagesstätte	Wilhelmsburg	Förderung der interkulturellen Waldorfpädagogik
Ev. KiGa Bugenhagen Harburg	Wilstorf	Kirchengemeindeverband Kitas Hamburg-Ost